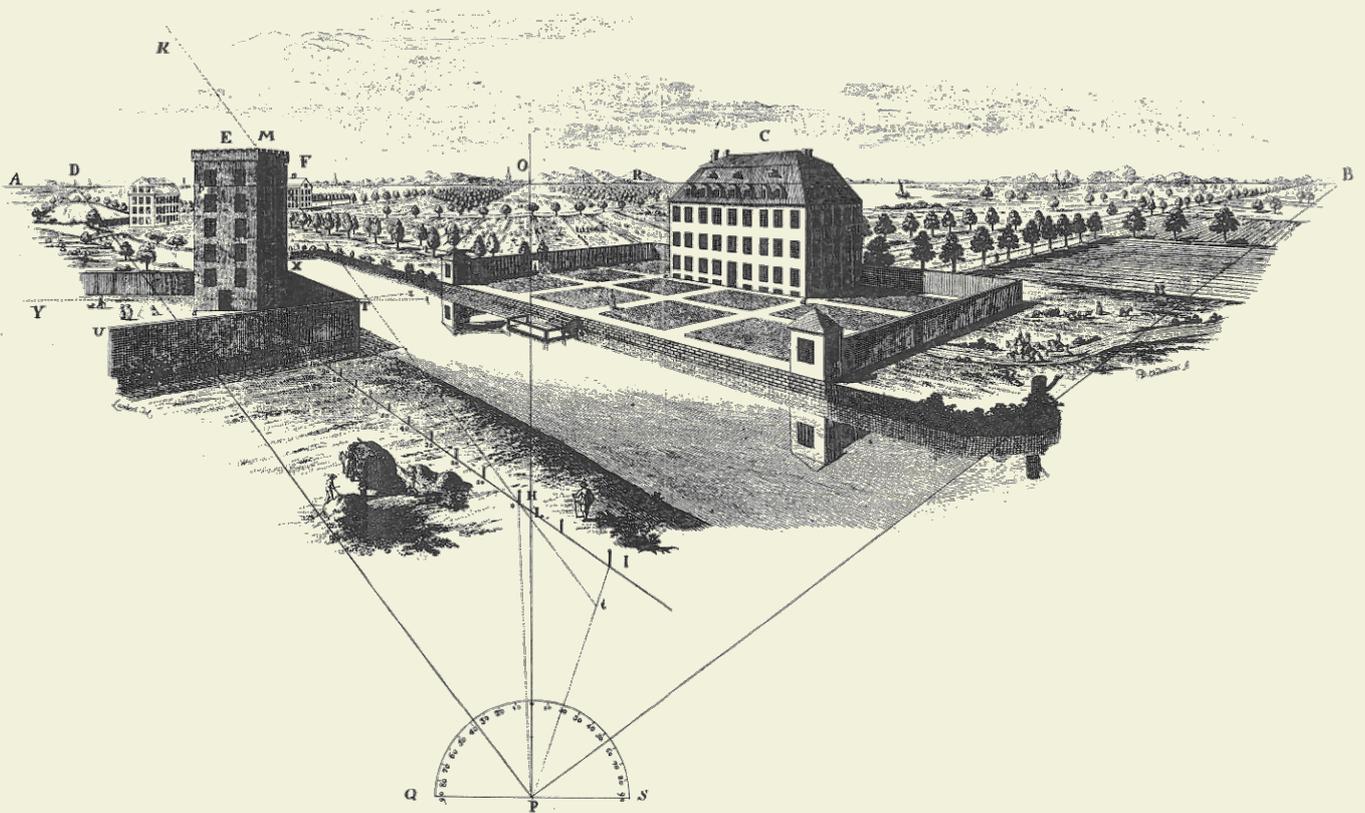


# Gelebte Aufklärung. Johann Georg Sulzer im Kontext

Internationale Tagung  
18. bis 20. Mai 2022

Programm



Halle an der Saale  
Interdisziplinäres Zentrum zur Erforschung der  
Europäischen Aufklärung (IZEA)

Johann Georg Sulzer (1720–1779) gehört zu den zentralen Akteuren der Europäischen Aufklärung. In seinem vielfältigen und facettenreichen Werk spiegeln sich ästhetische, wissenschaftliche, pädagogische, anthropologische und literaturkritische Positionen, Diskurse und Debatten der Epoche in geradezu beispielhafter Art und Weise wider. Sowohl wissenschaftlich und kulturell als auch institutionell betrachtet ist Sulzer ein Knotenpunkt in der intellektuellen Geschichte des 18. Jahrhunderts. Als Mitglied der Philosophischen Klasse der Berliner Akademie ist er vor allem für den gewichtigen Beitrag bekannt, den er als Autor der *Allgemeinen Theorie der Schönen Künste* (1771–1774) zur Kunsttheorie und Ästhetik der Aufklärung lieferte. Neben Arbeiten zur Kunst und Kunstanthropologie hat Sulzer zudem eine Vielzahl an philosophischen und pädagogischen, naturhistorischen und physikotheologischen Schriften sowie Reiseberichte, literaturkritische Beiträge und kleinere literarische Werke verfasst, die in der seit 2014 laufenden Edition seiner *Gesammelten Schriften* sukzessive erschlossen und präsentiert werden. Vor diesem Hintergrund will die Tagung Sulzers Werk und Wirkung im Kontext und mit Blick auf aktuelle Fragestellungen der Forschung disziplinen- und gattungsübergreifend diskutieren. Fallstudien zu einzelnen Quellenbeständen, Schriften und Werken werden dabei ebenso ins Blickfeld rücken wie eine nähere Verortung Sulzers in den gelehrten, kulturellen und historischen Diskursen und Praktiken seiner Zeit.

### **Konzeption und Organisation**

Prof. Dr. Elisabeth Décultot und Dr. Jana Kittelmann  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### **Veranstaltungsort**

Interdisziplinäres Zentrum zur Erforschung der Europäischen Aufklärung  
Thomasius-Zimmer  
Franckeplatz 1, Haus 54  
06108 Halle an der Saale

### **Weitere Informationen**

<https://www.izea.uni-halle.de>

### **Anmeldung zur Teilnahme in Präsenz und Online bis 11. Mai 2022**

Per Email an: [jana.kittelmann@izea.uni-halle.de](mailto:jana.kittelmann@izea.uni-halle.de)

Die Tagung findet als Hybridveranstaltung statt. Die Online-Teilnehmer\*innen erhalten kurz vor Beginn einen Link.



# Mittwoch, 18. Mai 2022

---

ab 12:00 **Anmeldung im Tagungsbüro und Begrüßungskaffee im Foyer des IZEA**

---

13:00 **Eröffnung der Tagung und Einführung**  
Elisabeth Décultot und Jana Kittelmann

---

## **Sektion I**

Moderation Frank Grunert

13:15 Rainer Godel  
Zentrum für Wissenschaftsforschung Leopoldina Halle  
*Sulzer im naturforschenden Kontext seiner Zeit*

14:00 Françoise Knopper  
Universität Toulouse Jean-Jaurès  
*Sulzers Reiseberichte: Verpflichtung versus Vergnügen, Fachlichkeit versus Plauderei*

---

14:45 Kaffeepause

---

15:15 Anett Lütteken  
Zentralbibliothek Zürich  
*Erziehung „con amore“. Beobachtungen zur zeitgenössischen Relevanz von Johann Georg Sulzers pädagogischen Schriften*

---

## **Sektion II**

Moderation Frank Grunert

16:00 Jakob C. Heller  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
*Sulzers Szenographien der Erkenntnis*

16:45 Jana Kittelmann  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
*„Behältnisse des Wissens“. Sulzers Sammlungen*

---

Anschließend **Empfang und Abendimbiss im Foyer des IZEA**

---

19:00 **Stadtrundgang**  
Andrea Thiele und Jana Kittelmann  
*„daß in der That Halle der Ort gar nicht ist, wo man viel zu sehen bekommt“?*  
*Sulzers Spuren in der Saalestadt*

**Treffpunkt vor dem IZEA**

---

# Donnerstag, 19. Mai 2022

---

## **Sektion III**

Moderation Martin Dönike

- 9:30 Annika Hildebrandt  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
*Poeten wider die Natur. Autorschaftsdiskurse in Johann Georg Sulzers  
Gottsched-Kritik*
- 10:15 Luisa Banki  
Bergische Universität Wuppertal  
*Der Mädchenfreund – Weibliches Lesen und Schreiben nach Sulzer*
- 

11:00 Kaffeepause

---

Moderation Martin Dönike

- 11:30 Maximilian Bach  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
*Johann Georg Sulzer und der Berliner Klassizismus*
- 12:15 Moritz Ahrens, Daniela Kohler und Martin Stuber  
Universität Bern  
*Sulzer als Berliner Informant Albrecht von Hallers*
- 

13:00 Mittagsimbiss

---

Moderation Elisabeth Décultot

- 14:15 Carolin Rocks  
Universität Hamburg  
*Zur Korrespondenz zwischen Sulzer und Bodmer*
- 15:00 Hans-Joachim Kertscher  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
*Sulzer und Gleim im Laublinger Kreis*
- 

15:45 Kaffeepause

---

## **Sektion IV**

Moderation Elisabeth Décultot

- 16:15 Roland Spalinger  
Universität Bern  
*Stil der Empfindung. Die ethische Funktion der Kunst in Johann Georg Sulzers  
Ästhetik*
- 17:00 Reimar F. Lacher  
Gleimhaus Halberstadt – Museum der deutschen Aufklärung  
*Sulzer, Graff und das Porträt*
- 

19:30 **Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Root's“, Große Ulrichstraße 23**

---

Freitag, 20. Mai 2022

---

**Sektion V**

Moderation Jakob C. Heller

9:30 Korbinian Lindel  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
*Skeptiker und Glaubenszweifler im Frühwerk von Johann Georg Sulzer*

10:15 Baptiste Baumann  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
*Sulzers Auseinandersetzung mit der Epigenese als naturphilosophisches Problem*

---

11:00 Kaffeepause

---

**Sektion VI**

Moderation Jakob C. Heller

11:30 Hirohito Mita  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
*Anthropologische Historiographie bei Sulzer und Herder*

12:15 Yuri Lappo-Danilevskii  
Universität Moskau  
*Eckdaten der russischen Sulzer-Rezeption*

13:00 **Abschlussdiskussion**

---

Anschließend **Mittagsimbiss und Ausklang der Tagung**

---

## Noch ein paar Tipps und Anregungen ... für den Aufenthalt in Halle

### Restaurants und Cafes

- Pfälzer Ufer – Diverse Cafés mit Terrassen und Liegestühlen an der Saale
- „moritzkunstcafe“ in der Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5
- Haus und Hof, Bernburger Straße 14
- Café Potemkin, Kaffeeschuppen, Roter Horizont (alle Kleine Ulrichstraße)
- Cafe Nöö, Große Klausstraße 11
- Osteria Da Salvatore, Ecke Bergstraße/Kleine Ulrichstraße

### Sehenswürdigkeiten in Halle und Umgebung, die einen Besuch lohnen

- Burg Giebichenstein (nicht nur wegen Franz Kuglers berühmtem Gedicht *An der Saale hellem Strande* ein Muss), Jahnhöhle und Eichendorff-Denkmal in den Klausbergen am Ufer der Saale
- Franckesche Stiftungen mit Wunderkammer und Kulissenbibliothek
- Stadtmuseum Christian-Wolff-Haus (mit Sulzer-Porträt und Ausstellung zur Geselligkeit im 18. Jahrhundert)
- Landesmuseum für Vorgeschichte mit Himmelscheibe von Nebra
- Dieskauer Park (völlig zu Unrecht vergessener, wunderschöner Landschaftsgarten nur wenige Kilometer von Halle entfernt, mit Gedenkurne für Sulzers Freund Georg Friedrich Meier)
- Botanischer Garten (wurde maßgeblich gestaltet von Sulzers Schüler, dem Weltreisenden Johann Georg Forster)
- Reichardts Garten (einst Treffpunkt der Romantik in Halle)
- Stadtgottesacker (beeindruckende Camposanto-Anlage nördlich der Alpen)
- Händel-Haus mit Museum
- Kunstmuseum Moritzburg
- Schlösschen Gohlis in Leipzig mit Denkmal für Sulzer und Gellert
- Wörlitzer Park (weltberühmter Landschaftsgarten mit Sulzer-Medaillon in der Schlossbibliothek)
- Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt
- Gleimhaus Halberstadt – Museum der deutschen Aufklärung
- Laublingen mit einstigem Wohnhaus von Samuel Gotthold und Anna Dorothea Lange, wo Sulzer häufiger zu Gast war
- Harz mit dem Brocken („im rauen Harzwald“ wanderte Sulzer schon lange vor Goethe und Heine)